

SOIRÉE IMMER DONNERSTAGS

Erich Fried
Gedichte und Prosa

Do, 22. Februar 2018, 19.30 – 21.30 Uhr

„Wir dürfen uns nie und nimmer entmutigen
lassen vom schlechten Wirklichen“

(Erich Fried)



Foto: © Brigitte Friedrich

Erich Fried (1921 - 1988) engagierte sich zeitlebens öffentlich und politisch. Seine Sensibilität gegen das vielfältige Unrecht und sein Aufstehen dagegen machte ihn zu einem der wichtigsten Lyriker der frühen Bundesrepublik, dessen Texte bis heute aktuell sind. Die Lesung seiner Gedichte und Prosatexte wird von Saxophonspiel begleitet.

Mit: Peter Schröder, Rezitator, Schauspiel Frankfurt
Gernot Dechert, Saxophon, Frankfurt

Eintritt 5 Euro, erm. 4 Euro | Anmeldung nicht erforderlich

Kooperation: Club Voltaire



HAUS AM DOM

Kath. Akademie Rabanus Maurus | Domplatz 3 | 60311 Frankfurt
T.: 0 69 - 800 87 18 400 | Mail: hausamdom@bistumlimburg.de
www.hausamdom-frankfurt.de